

Inhalt

EINLEITUNG

Zeiten der Verunsicherung, einst und heute	9
--	---

ERSTER TEIL

DIE PEST UND DIE MENSCHEN

17

1. Herkunft und Ankunft	19
2. Ausbreitung	23
3. Symptome und Ursachen	26
4. Sterbeziffern und Bevölkerungsverluste	33
5. Reich und Arm	38
6. Auf der Suche nach Brot, Sinn und Seelenheil	45

ZWEITER TEIL

DIE MENSCHEN UND DIE PEST

55

1. Überlebende berichten	57
2. Kaufleute, Literaten und Parvenüs in Florenz	61
<i>Der Kaufmann Matteo Villani und die strafende Hand Gottes 62 –</i>	
<i>Der Verlierer Marchionne und die schrecklichen Parvenüs 68 –</i>	

3. Pest und politischer Neuanfang in Rom 89
Das Schweigen der Römer 89 – *Der Bericht des Namenlosen* 92 –
Eine Treppe zum Himmel 94
4. Keine Pesttoten: Das Wunder von Mailand 98
Sterben in Piacenza, überleben in Mailand 98 – *Einmauern und*
isolieren 101 – *Pest und Tyrannei* 105
5. Ein Putsch nach der Pest: Venedig 108
Obrigkeithlicher Aktionismus 108 – *Tod in Venedig* 112 –
Der Putschversuch des Dogen 115
6. Viel Rauch und soziale Distanz:
Der Papst in Avignon 120
Die umstrittene Stadt 120 – *Der Leibarzt des Papstes und*
seine Diagnose 123 – *Clemens VI. und die Juden* 126 –
Der Papst und Petrarca, Geißler und Quacksalber 130
7. Eine Stadt rückt zusammen: Die Pest in Paris 133
Versöhnung, Trost und reiche Erbschaften 133 – *Wie der*
Ordnungsruf der Pest verhallt 136 – *Diagnosen und Heilmittel*
der Pariser Universität 137
8. Pogrome und Geißler:
Würzburg, Straßburg, Frankfurt 139
Die Vernichtung der Würzburger Juden 139 – *Ein Verfolgungsbündnis*
von Adel und Pöbel 141 – *Bettelmönche und Flagellanten* 145
9. Ursachenforschung und Gegenmaßnahmen:
Europäische Vergleiche 150
Pest und Gewalt nördlich und südlich der Alpen 150 –
Pesttraktate im Maurischen Spanien und in Latein-Europa 153 –
Ketzerische Notmaßnahmen in England 156 – *Das Rätsel Polen* 158

DRITTER TEIL

DIE MENSCHEN NACH DER PEST

159

1. Gewöhnung, Prävention und kulturelle Prägungen 161
2. Wirtschaftliche Vorteile der Besitzlosen 164
3. Die Stärkung der Mächtigen 167
*Auf dem Weg zur Einzelherrschaft 167 – Republikanische Ideale
und nützliche Netzwerke – das Beispiel Florenz 173 –
Wie die Pest den Aufstieg der Medici ermöglichte 175 –
Cosimo de' Medici als Retter 179*
4. Das neue Selbstbewusstsein der Unterschichten 184
5. Der Machtverlust der Päpste 188
6. Wie die Humanisten mit der Pest umgingen 193
*Petrarca, der Berg und die Seuche 193 –
Coluccio Salutati trotzige Selbstbehauptung 201*
7. Auf der Suche nach der Pest in Bildern und Statuen 203
*Totentanz und Grabmäler 203 – Ghiberti und die Beinahe-Opferung
von Florenz 217*
8. Kinder der Pest: Die Heilige und der Kapitalist 222
*Caterina da Siena: Ein Frauenleben im Zeichen der Pest 222 –
Francesco Datini: Ein Leben in Angst und Reichtum 228*

EPILOG: ALTE GEWISSHEITEN UND NEUE HOFFNUNGEN

235

ANHANG

- Anmerkungen 245
- Quellen und Literatur 249
- Bildnachweis 253
- Personenregister 254